



GIVAUDAN UNGARN FEIERT DIE OFFIZIELLE GRUNDSTEINLEGUNG FÜR DIE NEUE PRODUKTIONSSTÄTTE FÜR AROMEN IN DER NÄHE VON MAKÓ

?

Dübendorf, 3. März 2011 – Givaudan, der weltweite Marktführer der Riechstoff- und Aromenindustrie, feiert heute die offizielle Grundsteinlegung für die geplante EUR 130 Millionen (CHF 170 Millionen) teure europäische Produktionsstätte für kulinarische Aromen in der Nähe von Makó in Ungarn. Givaudan bestätigt, dass die Anlage wie geplant im ersten Quartal 2013 betriebsbereit sein soll. Am Standort Makó entstehen rund 300 neue Arbeitsplätze. Darüber hinaus werden die Abläufe im Werk noch von zahlreichen ungarischen Lieferanten unterstützt.

Die neue Produktionsstätte untermauert die globale strategische Initiative von Givaudan, das Geschäft in den wachstumsstarken Märkten voranzutreiben und die Führungsposition des Unternehmens – vor allem im Bereich der kulinarischen Aromen – weiter auszubauen. Zu den Gästen der feierlichen Grundsteinlegung zählen Gilles Andrier, CEO von Givaudan, Mauricio Graber, Leiter der Division Aromen und John Pares von Givaudan Ungarn. Ebenfalls anwesend sind Staatssekretär Dr. Zsolt Becsey, die Vorsitzende der Ungarischen Agentur für Investitions- und Handelsförderung ITDH, Dobos Erzsébet, der Botschafter der Schweiz in Ungarn, seine Exzellenz Christian Mühlethaler, sowie der Bürgermeister von Makó, Dr. Péter Buzás.

Mit dem Bau erhält Givaudan eine Best-in-Class-Produktionsstätte für Aromen, die strengsten regulatorischen Anforderungen genügen wird. Der Standort wird allergenfreie Aromen in Form von Mischungen, Gewürzen und sprühgetrockneten Aromen produzieren, die vor allem für aromatische verpackte Lebensmittel vorgesehen sind. Die Region Makó hat sich als Standort für die Lebensmittelindustrie bewährt. Mit den neuen, nahezu abgeschlossenen Infrastrukturinvestitionen wird sie zum optimalen Ausgangspunkt, um die wachstumsstarken Märkte in Mittel- und Osteuropa – aber auch Westeuropa – zu bedienen.

“Der heutige Tag ist ein wichtiger Meilenstein – nicht nur für das Makó-Projekt, sondern auch für die Fertigungskapazitäten von Givaudan im Bereich Aromen. Er gewährleistet unseren Bestand als führender, globaler Anbieter von kulinarischen Aromen für unsere Kunden“, so Gilles Andrier, CEO von Givaudan. “Wenn die Anlage 2013 als erweitertes, paneuropäisches Produktionszentrum für kulinarische Aromen in Betrieb geht, wird sie Teil unserer optimierten Lieferkette sein und unsere Wachstumsstrategie für die Schwellenländer unterstützen.”

Die Wahl des Standortes erfolgte mit Unterstützung des ungarischen Wirtschaftsministeriums, der Ungarischen Agentur für Investitions- und Handelsförderung ITDH und der Gemeinde Makó. Neben den bisher an der Entwicklung beteiligten ungarischen Partnern HBM und Market werden auch künftig lokale Anbieter in das Projekt eingebunden sein. Die neue Fabrik wird 2013 vollständig betriebsbereit sein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ferenc Toth, Givaudan Hungary Kft.
T +36 62 638 834

F +36 62 638 834

E ferenc.toth@givaudan.com

Vertreter der internationalen Medien wenden sich bitte an:

Paul Saville, Razor PR

T +44 1869 353 807

E paul.saville@razor-pr.com

Hintergrundinformationen

Givaudan mit Sitz in der Schweiz ist der weltweite Marktführer der Aromen- und Riechstoffindustrie. Das Unternehmen wurde 1796 gegründet und machte sich als erster Aromen- und Dufthersteller einen Namen. 2010 erzielte Givaudan Verkäufe von CHF 4.239 Millionen. Der Konzern beschäftigt weltweit über 8.500 Mitarbeitende und ist in 46 Ländern präsent. Als verlässlicher Partner der weltweit führenden Nahrungsmittel- und Getränkeunternehmen kombiniert die Division Aromen von Givaudan globale Kompetenz beim Verständnis und bei der Analyse sensorischer Eigenschaften und Wirkungen mit konsumentenorientierten Innovationen zur Förderung einzigartiger Produktanwendungen und neuer Marktchancen. Vom Konzept bis zum Produkt im Verkaufsregal oder Fastfood-Restaurant arbeitet Givaudan mit Nahrungsmittel- und Getränkeherstellern zusammen, um Aromen und Geschmacksrichtungen für marktführende Produkte auf allen fünf Kontinenten zu entwickeln.